

Sollen Preisindizes die Höhe von Beitragssätzen bestimmen?

Mit der neuen „Satzung der Gemeinde Ammersbek über die Erhebung eines Beitrages für den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage“, die am 5. Dezember 2012 verkündet wurde, haben wir unsere Probleme.

Nicht, weil uns die Satzung missfällt, sondern weil zur Berechnung des Beitragssatzes in dieser Satzung die Preisindizes für die Bauwirtschaft vom Statistischen Bundesamt, Stand vom Februar 2012 als Grundlage genommen wurden.

Die Kämmerei sah aufgrund fehlender aktueller Zahlen keine andere Möglichkeit, als diese Zahlenwerke zu nehmen. Das verstehen und akzeptieren wir.

Wir erhoben trotzdem in der letzten Sitzung des Finanzausschusses unsere Stimme gegen solch eine Grundlage für Gebührenerhöhungen, wie ehrbar sie auch ist. Denn wir sehen die Gefahr, dass aus dem Ausschuss heraus der Wunsch geäußert wird, auch andere Satzungen nach Indizes zu erhöhen. Wir setzten uns (natürlich) mit unserem Vorschlag nicht durch.

Aufgrund weiterer Gespräche mit der Kämmerei wissen wir aber, dass dieses Vorgehen von Seiten der Verwaltung nur eine vorübergehende Krücke sein soll. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt solide Zahlenwerke zugrunde liegen, wird der jetzige fiktive Beitragssatz entsprechend korrigiert.

Damit auch zukünftig die Ammersbeker mit begründbaren Beitragssätzen rechnen können, werden wir darauf achten.

Ihre

UWA

Dieter Cordes *Ralph Otto*
1. Vorsitzender Schriftführer
für den Inhalt auch verantwortlich

Ammersbek, im Januar 2013